



Bündnis 90/Die Grünen · Im Rat der Stadt Siegen · Markt 2/Rathaus · 57072 Siegen

An den Bürgermeister
der Stadt Siegen
Herrn S. Mues

Rathaus Am Markt
57072 Siegen

EINGANG BÜRGERMEISTER	
17. März 2021	
GB 4	PR
Abt. 414	INSTITUTE

*SD
Siegerlandhalle*

Bündnis 90/Die Grünen
Im Rat der Stadt Siegen
Markt 2/Rathaus
57072 Siegen

404-1432
gruene@siegen.de

17. März 2021

Antrag zum Haushalt 2021

Sitzung des Rates der Stadt Siegen am 14.04.2021

Bereitstellung der Mittel zur Beschaffung einer mobilen induktiven Höranlage

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,
sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Stadt Siegen,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rahmen der Beratung des Haushaltes 2021 den folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Stadt Siegen beschafft eine mobile induktive Höranlage, um zur Verbesserung der Teilhabe hörgeschädigter Menschen beizutragen und stellt die hierfür benötigten Mittel in den Haushaltsplan 2021 ein. Die Entscheidung für eine geeignete Anlage soll in Absprache mit den zukünftigen Nutzer*innen bzw. den Mitgliedern des Beirats für Menschen mit Behinderungen erfolgen.

Die mobile induktive Anlage soll in erster Linie bei Ausschuss- und Ratssitzungen und bei Veranstaltungen (z.B. bei Kursen der Volkshochschule) der Stadt Siegen zum Einsatz kommen. Darüber hinaus soll es möglich sein, diese Anlage bei Bedarf an Vereine, Selbsthilfegruppen, etc. auszuleihen, wann immer die Anlage nicht für den kommunalpolitischen Betrieb oder städtische Veranstaltungen benötigt wird.

Begründung

Hörgeschädigten Menschen muss die Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben möglich sein. Die Beschaffung einer mobilen induktiven Höranlage trägt dazu bei, hörgeschädigten Personen diese Teilhabe zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Deshalb müssen jetzt die notwendigen finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

Wegen der Corona-Pandemie müssen die Ausschuss- und Ratssitzungen in andere Räumlichkeiten, u.a. die Siegerlandhalle, verlegt werden. Durch die Weiträumigkeit dieser Räumlichkeiten ist es hörgeschädigten Personen kaum möglich, den dortigen Diskussionen akustisch zu folgen.

Aber auch unabhängig von der Pandemiesituation finden z.B. die Sitzungen der Bezirksausschüsse in Räumlichkeiten statt, die keine induktiven Höranlagen besitzen.


Außerdem sollte es hörgeschädigten Personen möglich sein, sich in Vereinen, Selbsthilfegruppen, etc. engagieren zu können. Um diese bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten zu unterstützen, sollte es möglich sein, die mobile induktive Höranlage bei Bedarf bei der Stadt Siegen ausleihen zu können.

Die Realisierung von Barrierefreiheit stellt unserer Meinung nach eine wesentliche Aufgabe der Stadt dar. Mit der Beschaffung einer mobilen induktiven Höranlage kann dieses Ziel zumindest ein Stück weit für hörgeschädigte Personen erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Siegen

Svenja König
Stadtverordnete



i.A. Lena Schmidt
Fraktionsbüro